



## STEUERN & RECHT

**Mag. Clemens Klinglmair**  
F. X. Priester GmbH in Steyr  
Priester by Deloitte

### Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz

Mit dem neuen Wirtschaftlichen Eigentümer Registergesetz (WiEReG) wird ein zentrales Register für nahezu jeden Rechtsträger und eine weitere Meldepflicht für Unternehmer geschaffen. Bis spätestens 1. Juni 2018 sind die wirtschaftlichen Eigentümer von Gesellschaften (z. B. GmbH) und anderen juristischen Personen (zB Privatstiftungen) zu melden.

**Meldepflicht:** Das WiEReG sieht die verpflichtende Meldung der wirtschaftlichen Eigentümer von Rechtsträgern vor, die ihren Sitz im Inland haben. Betroffene Rechtsträger sind neben Personen- und Kapitalgesellschaften auch Privatstiftungen, Vereine und Trusts. Zur Verwaltungsvereinfachung normiert das Gesetz umfangreiche Ausnahmen von der Meldepflicht, sofern die Daten aus bereits bestehenden Datenbanken bezogen werden können. Beispielsweise werden für GmbHs, sofern alle Gesellschafter natürliche Personen sind, die Personen aus dem Firmenbuch übernommen. Dennoch kann eine Meldepflicht insofern bestehen, als eine andere Person direkt oder indirekt Kontrolle auf die Geschäftsführung ausübt, zB in Form einer Treuhandschaft. Zu melden sind Vor- und Zunahme der wirtschaftlichen Eigentümer, ihr Wohnsitz, Geburtsdatum und Geburtsort sowie die Staatsangehörigkeit. Außerdem sind die Art und der Umfang des wirtschaftlichen Interesses für jeden wirtschaftlichen Eigentümer anzugeben.

**Zeitplan:** Seit 15. Jänner besteht für Unternehmen die Möglichkeit, über das Unternehmerserviceportal der neuen Meldepflicht nachzukommen. Bis spätestens 1. Juni ist für sämtliche wirtschaftliche Eigentümer die erstmalige Meldung durchzuführen. Um der Sorgfaltspflicht zu entsprechen, sind die wirtschaftlichen Eigentümer zumindest jährlich zu überprüfen und etwaige Änderungen binnen vier Wochen nach Kenntnis im Register einzutragen.

**Strafbestimmungen:** Sollten die normierten Meldepflichten nicht eingehalten werden, drohen hohe Geldstrafen bis zu 200.000 Euro (bei Vorsatz) bzw bis zu 100.000 Euro (bei grober Fahrlässigkeit). Wird eine Meldung unvollständig erstattet, ist die Verhängung einer Zwangsstrafe gemäß den Vorschriften der Bundesabgabenordnung möglich.

**Handlungsbedarf:** Das WiEReG geht mit der Tendenz zu umfassender Transparenz einher und verdient vor allem ob der hohen Geldstrafen bei Missachtung besondere Aufmerksamkeit. Eine konkrete Prüfung des individuellen Sachverhaltes ist aufgrund der hohen Strafrahmen und der Ausnahmebestimmungen ratsam.

# Deloitte.

www.deloitte.at/oberoesterreich

Tel.: 07252 581-222

# 600 Babys und

## Wirtschafts PORTRAIT

**Primarius Dr. Oswald Schuberth steht als Ärztlicher Direktor des Landeskrankenhauses Kirchdorf an der Spitze von knapp einhundert Ärztinnen und Ärzten. Auch nach der oberösterreichischen Spitals-Reform ist das Kirchdorfer Krankenhaus ein wichtiger und starker Standort für die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung im südlichen Oberösterreich geblieben.**

„Wir garantieren eine qualitativ hochwertige Versorgung der gesamten Region auf dem modernsten Stand der Technik – sowohl im stationären, als auch im ambulanten Bereich“, betont Oswald Schuberth.

Auf insgesamt acht Abteilungen werden die Patientinnen und Patienten in Kirchdorf von knapp einhundert Medizinern bestens betreut. Besonders die Abteilungen für Unfallchirurgie und Orthopädie genießen einen ausgezeichneten Ruf und ziehen immer wieder auch Patienten aus anderen Regionen – sogar außerhalb Oberösterreichs – an. „Aber auch alle anderen Abteilungen sind top und brauchen den Ver-



**Prim. Dr. Oswald Schuberth leitet am LKH Kirchdorf die Abteilung für Anästhesie und Intensiv-Medizin.**

gleich mit größeren Krankenhäusern nicht zu scheuen“, ist der Ärztliche Direktor stolz auf seine erstklassigen Spezialisten.

### Mit der Fähre ins Gymnasium

Dass der gebürtige Niederösterreicher, der in Dietach bei Steyr lebt, eine Laufbahn als Arzt eingeschlagen hat, war purer Zufall. Sein Vater arbeitete in Emmersdorf als Tierarzt und nahm seinen ältesten Sohn zu den Landwirten mit. „Schon als Sechsjähriger habe ich bei einer Schweine-Geburt assistiert.“ Mit sieben Jahren schwamm der Bub gemeinsam mit dem Vater zum ersten Mal über die Donau.

Für seinen Schulweg ins Stiftsgymnasium Melk bevorzugte Oswald Schuberth dann aber doch lieber die Fähre. „Eigentlich wollte ich Englisch und Sport studieren.“ Doch knapp vor der Sport-Aufnahmeprüfung machte dem Fußballer, der für die Kampfmannschaft von Kleinpöchlarn kicke, eine Kreuzband-Verletzung einen Strich durch die Rechnung. „Als zweite Wahl hab ich in Wien Medizin inskribiert.“

### Vom Sportplatz ins Krankenhaus

Je länger das Studium dauerte, desto mehr hat es mich interessiert“, erzählt Oswald Schuberth, der in den Ferien seine zweite Leidenschaft, das Reisen, ausleben konnte. Mit dem Rucksack trampelte er per Autostopp von Marrakesch bis zum Nordkap und entdeckte auch seine Liebe zu Schottland.

Bevor er seine Turnusstelle im Krankenhaus Amstetten antrat, reiste der angehende Herr Doktor fünf Monate durch Südamerika. Nach dem Turnus erhielt Oswald Schuberth in Amstetten eine